

„Billiges Fleisch schadet Tieren“

Tierschutzverein „respekTIERmich“ zum Welttierschutztag

BEMPFLINGEN (pm). Zum diesjährigen Welttierschutztag am heutigen 4. Oktober rufen der Deutsche Tierschutzbund und sein Mitgliedsverein „respekTIERmich“ das Leitmotto „Dauerhafte Billigpreise für Fleisch senken das Tierschutzniveau“ aus. Der Verein kritisiert die extreme Preispolitik des Handels und die damit einhergehenden Folgen für das Wohl der Tiere. Billigpreise führen dazu, dass Tiere unter kostengünstigen, aber dafür tierschutzwidrigen Bedingungen gehalten werden. Wer billiges Fleisch verkauft oder kauft, billigt solche Zustände. Im Gegenzug gelte aber auch: Wer sich beim Einkauf bewusst für mehr Tierschutz entscheide, könne dadurch beeinflussen, wie die Tiere in der Landwirtschaft gehalten werden.

„Die Billigpreisfrage ist immer auch eine Systemfrage. Unsere Forderung an den Handel ist eindeutig: Verzichten Sie auf Billigfleischangebote, nehmen Sie Ihre ethische Verantwortung wahr“, erklärt Ina Hegewald, Vorsitzende von „respekTIERmich“, zum Leitmotto des Welttierschutztages.

„Für den Verbraucher heißt das aber auch, bereit zu sein, mehr Geld für tierische Lebensmittel auszugeben, auf Qualität statt Quantität zu achten oder auch auf ein Zuviel an Fleisch in der Ernährung zu verzichten. In besonderer Verantwortung sehen wir aber besonders den Gesetzgeber. Denn dass eine tierausbeutende Haltung möglich ist, das liegt auch an den gesetzlichen Rahmenbedingungen.“